Neue Zeiten

Daniel Jackson soll sich auf eine Versammlung aller Goa'uld schleichen und diese mit einem Schlag ermorden. Doch die Ankunft von Osiris droht den Plan zu vereiteln. WÃ¤hrenddessen wird die Tok'ra-Basis auf Revanna von den Goa'uld angegriffenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Summit

Episodennummer: 5x15

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 22. MÃ¤rz 2002

Erstausstrahlung D: 24. Juli 2002

Drehbuch: Joseph Mallozzi & Paul Mullie

Regie: Martin Wood

Hauptdarsteller:
Richard Dean Anderson als Colonel Jack O'Neill,
Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson,
Amanda Tapping als Captain Samantha Carter,
Christopher Judge als Teal'c,
Don S. Davis als General George Hammond.

Gastdarsteller:
Carmen Argenziano als Jacob Carter,
Anna-Louise Plowman als Osiris,
Cliff Simon als Ba'al,
Courtenay J. Stevens als Lt. Kevin Elliot,
Jennifer Calvert als Ren'al,
Gary Jones als MSgt. Walter Harriman,
William deVry als Aldwin,
Anthony Ulc als Major Mansfield,
Vince Crestejo als Yu-huang Shang Ti,
Kevin Durand als Zipacna u.a.

Kurzinhalt:
Die Tok'ra nehmen wieder mit den Menschen Kontakt auf. Sie verfolgen einen neuen Plan, um gegen die Goa'uld vorzugehen: Ein Giftgas, mit dem der Symbiont getÃ¶tet wird. Unklar ist jedoch, was mit dem Wirten passieren wÃ¼rde â€“ nur eine von mehreren moralischen Implikationen, die vor allem Daniel Jackson belasten. Zu allem Ãœberfluss soll dann auch noch just er das Giftgas zum ersten Mal gegen eine groÃŸe Gruppe Goa'uld einsetzen. Denn in KÃ¼rze wird auf

einer Raumstation ein Treffen mehrerer Systemlords stattfinden â€“ die Gelegenheit, so viele wie mÃ¶glich von ihnen zur Strecke zu bringen und der Herrschaft der Goa'uld einen schweren Schlag zu versetzen. Daniel soll sich als Lord Yu's erster Jaffa Lo'taur ausgeben, und Yu selbst durch eine Droge in die Irre gefÃ¼hrt werden, so dass er Daniel fÃ¼r seinen treuen Diener hÃ¤lt. Als jedoch Osiris dem Treffen ebenfalls beiwohnt, droht der Plan zu scheitern. WÃ¤hrenddessen harrt der Rest von SG-1 auf dem Planeten Revanna zusammen mit den Tok'ra in gespannter Erwartung im Hinblick auf den Erfolg der Mission aus. Dann jedoch wird die Basis von den Goa'uld angegriffenâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"It's always suicide mission this, save the planet that. No one ever just stops by to say 'Hi' anymore."

(Jack Ã¼ber den neuerlichen Nicht-Freundschaftsbesuch der Tok'ra.)

"It's just your basic off world orientation, Lieutenant. There is no action."

"Maybe not sir, but I am looking forward to meeting the Tok'ra."

"You'll get over it."

(Jack halt mit seiner Meinung Ã¼ber die Tok'ra wieder mal nicht hinterm Berg.)

Review:

In "Neue Zeiten" rÃ¼ckt die Bedrohung durch die Goa'uld wieder in den Mittelpunkt. Die Tok'ra ersinnen einen Plan, um diese zu vernichten, der jedoch im Stargate-Kommando nicht nur auf Begeisterung stÃ¶ÃŸt. Just Daniel Jackson, das Gewissen der Gruppe, der bei ihrem Plan am meisten Bauchweh hat, wird dazu auserkoren, als SchlÃ¤chter zu dienen, und das Giftgas wÃ¤hrend der Konferenz auszusetzen. Einer meiner Hauptkritikpunkte an der Folge ist dann auch, dass man sich seinem entsprechenden Zwiespalt nicht ausfÃ¼hrlicher gewidmet hat. Man merkt ihm zwar â€“ dank Michael Shanks Performance â€“ an, dass ihm die Idee nicht gefÃ¤llt, und auch wenn es in der Folge nicht dezidiert gesagt wird, ist davon auszugehen, dass Osiris' Erscheinen der Hauptgrund dafÃ¼r war, das Gas doch noch nicht freizusetzen (er mag sich gerade noch so dazu durchringen kÃ¶nnen, die Goa'uld und mit groÃŸer Wahrscheinlichkeit auch ihre Wirte zu tÃ¶ten, ist jedoch nicht dazu bereit, dafÃ¼r seine alte Freundin Sarah zu opfern). Etwas mehr Gegenwehr hÃ¤tte ich mir von der hÃ¶chsten moralischen Instanz der Serie aber doch erwartet.

Um mit der Kritik fortzufahren: Der Nebenplot rund um den Angriff auf die Tok'ra-Basis wollte mich irgendwie nicht so recht packen. Es wirkt ein bisschen wie BeschÃ¤ftigungstherapie, um den Rest von SG-1 wÃ¤hrend Daniels Mission ebenfalls etwas zu tun zu geben. Da jedoch ein Tod der SG-1-Teammitglieder von vornherein ausgeschlossen ist und einem die Tok'ra-Leute doch eher egal sind, hielt sich die Spannung, trotz ein paar netter Schauwerte, doch eher in Grenzen. Davon abgesehen fand ich "Neue Zeiten" aber schon gelungen. Es ist ja mittlerweile doch schon wieder ein bisschen her, seit sich zuletzt ein Mitglied des Stargate-Teams verdeckt auf einem Schiff der Goa'uld herumgeschlichen hat, weshalb ich Daniels verdeckten Einsatz doch ziemlich mitreiÃŸend fand â€“ vor allem dann natÃ¼rlich, als plÃ¶tzlich Osiris auf der Station ankommt. Apropos Station: Diese war vom Design her sehr interessant und die betreffenden â€“ sich abwechselnden (statt immer nur die gleiche Einstellung heranzuziehen) â€“ Effektszenen sehr schÃ¶n anzusehen. ErwÃ¤hnenswert erscheint zudem, dass es sich bei "Neue Zeiten" um den ersten Auftritt von Ba'al handelt, der uns bei der Serie noch lÃ¤nger begleiten wird. AuÃŸerdem erfahren wir hier den Namen jenes geheimnisvollen Systemlords, der dabei ist, die Kontrolle Ã¼ber die Goa'uld zu Ã¼bernehmen: Anibus. Und auch die beiden Cliffhanger â€“ je einen pro Handlungsstrang â€“ fand ich gelungen, wobei ich vor allem jenen rund um Daniel sehr interessant fand. Aber auch auf Revanna fragt man sich durchaus, wie der Rest von SG-1 aus der Nummer wohl wieder herauskommen will. Fortsetzung folgt!

Fazit:

"Neue Zeiten" war eine spannende, actionreiche Folge, an der mir vor allem die Handlung rund um Daniel Jackson sehr gut gefallen konnte. Zwar hÃ¤tte es nicht geschadet, sich noch etwas auf die moralischen Implikationen des Plans zu konzentrieren â€“ nicht zuletzt, da es sich bei Daniel ja quasi ums Gewissen von SG-1 handelt â€“ davon abgesehen war ich mit seiner Story aber sehr zufrieden, wobei vor allem die Begegnung mit Osiris fÃ¼r viel Spannung sorgte. Die Geschichte auf Revanna fiel im direkten Vergleich doch etwas ab, nicht zuletzt, da einem die Tok'ra halt doch eher egal sind, weshalb bei mir keine rechte Spannung aufkommen wollte. Mit der netten Action in der zweiten HÃ¤lfte trug aber auch dieser Handlungsstrang durchaus seinen Teil zum Gelingen der Folge bei. Auch die Effekte â€“ vor allem die Aufnahmen der Raumstation â€“ hatten es mir wieder einmal angetan. Und am Ende mÃ¼nden beide Handlungsebenen in einem interessanten Cliffhanger, der einen die Fortsetzung der Geschichte schon erwarten lÃ¤sst. Passt!

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© MGM/Showtime)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}